



Landrat Christian Manz (links) und Klaus Nottmeier testen die Naturroute durch Kirchlengern. Beim Herrenhaus angefangen führt sie

durch Rehmerloh, durch die Ulenburger Allee und endet wieder am Herrenhaus Stift Quernheim. Foto: Christina Ueckermann

# Im Kreis und durch den Kreis

Broschüren und Homepage informieren über neue Radelrouten

■ Von Christina Ueckermann

Herford (HK). Der Kreis Herford bietet viele Möglichkeiten für schöne Radtouren. Im Internet gibt es jetzt eine Homepage auf der verschiedene Routen vorgestellt werden, mit denen sich der Kreis sportlich entdecken lässt.

Egal, ob vom Zentral-Theater Spenge bis zum Hücker Moor, von der Hängebuche an der Kirche in Kirchlengern bis zur Elseaue oder vom Weserhafen bis zum Wittekindstein in Vlotho – auf zehn

Naturrouten können Radler Natur und Geschichte mit dem Fahrrad erleben. Acht längere Tagestouren bieten Beschäftigung am Wochenende und weitere 15 Routen setzen thematische Schwerpunkte – zum Beispiel die Tabak-Radelroute durch Bünde. Profis können auf der Wittekindroute sogar einmal um den ganzen Kreis Herford herum fahren.

»Die Touren sind zwischen fünf und 140 Kilometer lang und für verschiedene Zielgruppen konzipiert«, sagt Klaus Nottmeier, Leiter der Biologischen Station Ravensberg. Zusammen mit der Aube-Tourismusberatung und der Biologischen Station Ravensberg

hat der Kreis Herford das Angebot an Freizeitradrouten auf seiner Homepage überarbeitet. Neben ausführlichen Infos über die Routen und Sehenswürdigkeiten gibt es Audioguides zu zwei Naturtouren, die über den mp3-Player oder das Handy angehört werden können.

»Immer mehr Radfahrer sind mit GPS-Geräten ausgestattet«, sagt Thomas Wehrenberg von der Biologischen Station Ravensberg, der die Touren mit erarbeitet hat. Daniel Esselbrügge vom Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Herford hat deshalb für alle Touren GPS-Tracks erstellt, die auf ein entsprechendes Gerät oder

ein Smartphone geladen werden können.

Wer seine Tour im Vorfeld planen möchte, findet auf der Homepage nicht nur Infos zu Einkehrmöglichkeiten sondern auch Höhenprofile und Streckeninformationen. »Die Tages- und Thementouren führen über das beschilderte Radwegenetz des Kreises«, sagt Klaus Nottmeier. »Für die Naturrouten haben wir bewusst naturnahe Wege gewählt, bei denen Radler auch schon mal vom Rad absteigen müssen.« Weitere Informationen unter:



[www.fahr-im-kreis.de](http://www.fahr-im-kreis.de)